



info refbejungso Kinder | KUW | Jugend | Jeunesse | Nummer 43 | 13.12.2021



Konfcamps Oktober

Ende Oktober hat der Cevi Region Bern wiederum zwei Konfcamps durchgeführt. Insgesamt waren 13 Konfklassen mit total 139 Konfirmandinnen und Konfirmanden mit dabei. Neben den 21 Klassenverantwortlichen und Klassenbegleitenden waren auch 15 Jungleitende mit von der Partie. Gemeinsam konnten acht Tage voll Fun, Action, Gemeinschaft und Glaube erlebt werden.

[Weitere Informationen](#)
[Film zum Konfcamp](#)



Calendrier de l'Avent en vidéo

Cette année, notre calendrier de l'Avent va vous permettre de mieux faire connaissance avec la paroisse de Bienne, les actrices et acteurs y travaillant ainsi que les activités proposées pour les enfants et les jeunes. Porte 13 avec Pierre-André Kuchen, pasteur du cycle 3 qui nous parle de la mort et des animations pour les ados du caté cycle 3.

[Informations](#)

KIRCHLICHER UNTERRICHT KUW

Katechetik-Konferenzen 2021 mit rund 110 Teilnehmenden

Die Weiterentwicklung des katechetischen Amtes stand im Zentrum der diesjährigen Katechetik-Konferenzen. In Weiterführung der Katechetik-Konferenzen 2019 stand die Frage im Zentrum, wie das katechetische Amt attraktiver werden und eine Aufwertung erfahren kann. Der niederschwellige Austausch zwischen den Katechetinnen und Katecheten und dem Synodalrat in gegenseitig wohlwollender Atmosphäre wurde sehr geschätzt. An den engagierten und weiterführenden Diskussionen beteiligten sich insgesamt rund 110 Katechetinnen und Katecheten an den drei

Konferenzorten Bern, Biel-Bienne und Spiez. Die Ergebnisse werden ausgewertet, damit der Synodalrat entscheiden kann, welche Wege weiterzuverfolgen sind.

Weiterentwicklung des katechetischen Amtes, grundsätzliche Überlegungen
Weiterentwicklung des katechetischen Amtes, Gedanken des Departementschefs
Modell Regionalpfarrpersonen als Vorbild für katechetisches Amt, Input Martin Hirzel

Neue Kursdaten für Mitarbeitenden-Kurse Kinder und Familien «MiKiFa»

Die aktuellen Kursdaten 2022 für die «MiKiFa»-Kurse sind publiziert und Interessierte können sich anmelden. Das Basismodul wird in den Monaten August/September durchgeführt, das Aufbaumodul Methodische Grundformen von Oktober bis Dezember. Das Zusatzmodul KUW I findet bereits im März statt und das Zusatzmodul KUW III wird im Juni beginnen.

Weitere Informationen, Anmeldung

Weiterbildung «Mit dem Kamishibai Geschichten erzählen» am 17. Januar

Am Kurstag erweitern die Kursteilnehmenden ihre Kenntnisse im Umgang mit dem Kamishibai. Sie erfahren praktische Beispiele, Informationen zum vielseitigen Einsatz, Impulse zur Gestaltung, Auswahl von geeigneten Geschichten und Bildern, Theorie sowie die Sichtung der bereits vorhandenen Medien in der Bibliothek. Praxistipps wie rituelle Einstiege, Philosophieren mit dem Publikum und Einbezug von Bewegung in der Geschichte sind weitere Highlights der Weiterbildung. Vom lebendigen Vorlesen bis hin zum freien Erzählen entwickeln die Kursteilnehmenden ihre Fähigkeiten und können das Kamishibai als wertvolle Erzählmethode einsetzen. Anmeldeschluss ist der 10. Januar, es hat noch wenige freie Plätze.



Weitere Informationen, Anmeldung (Kursnummer 20214)

«Hans im Glück»

Wann sind Menschen glücklich? Warum kann Hans am Schluss der Geschichte sagen: «Ich bin frei!»? Erwachsene der Sensler Stiftung für Behinderte (ssb) in Tafers/Schmitten und dem Wohnheim Sonnegg Zumholz haben zusammen mit Willy Niklaus und Regina Rüttner von der ökumenischen Behindertenseelsorge Freiburg die Geschichte von «Hans im Glück» aufgeführt.



PowerPoint Präsentation «Hans im Glück»
Praxismaterial zu «Hans im Glück»
Weihnachtsgeschichte «Teilen macht glücklich»

Ökumenische Zusatzausbildung HRU



Am 20. November fand die Zertifizierungsfeier der deutschschweizerischen ökumenischen Zusatzausbildung Heilpädagogischer Religionsunterricht im Auftrag der Landeskirchen in der Predigerkirche Zürich statt. Von Januar bis November lernten die Teilnehmenden an 15 Weiterbildungstagen und in einem Praktikum, wie sie der Vielfalt der Kinder und Jugendlichen mit einer Beeinträchtigung gerecht werden können. Ein sehr wichtiges Thema war der Religionsunterricht für alle mit verschiedensten individuellen Zugängen.

[Flyer Zusatzausbildung \(pdf\)](#)

[Leitfaden inklusive Kirche und religionspädagogisches Handeln](#)

[Slampoet Andres Kessler an der HRU Jahrestagung](#)

KIRCHLICHE JUGENDARBEIT

Erprobungsfonds – kirchliche Innovationen ermöglichen, auch im Jugendbereich

Der Synodalrat hat die Förderung neuer Formen kirchlicher Präsenz in der Gesellschaft zu einem seiner Legislaturziele erklärt. Um dieses Ziel umsetzen zu können, braucht es konkrete Experimente, positive Erfahrungsräume und auch gescheiterte Projekte, aus denen wir alle zusammen lernen können. Zur Unterstützung dieser Erprobungsprojekte hat der Synodalrat den Erprobungsfonds eingerichtet. Was könnten Jugendprojekte sein, die dieser Erprobung dienen? Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die Projekte sollen Modellcharakter haben und neue Zielgruppen erreichen. Sie können klein oder gross sein, innerhalb einer Kirchgemeinde entstehen oder von kirchennahen Gruppen kommen, aber sie sollen immer das Potential haben, Kirche in Bewegung zu setzen. Was wolltest «Du» schon immer mal umsetzen?



Erprobungsfonds

[Weitere Informationen](#)

[Kontakt](#)

**«Jugendarbeit regional»: Lernen vor Ort am 9. Februar im
Kirchgemeindehaus Nidau**



Die kirchliche Jugendarbeit des Vereins «Invenio» bietet in und um Biel interessante Projekte an – zum Mitwirken, zum Mitmachen und zum Mitgestalten. Fünf Kirchgemeinden haben zusammengespannt und gestalten mit dem Verein «Invenio» die regionale kirchliche Jugendarbeit rund um Biel. Jugendarbeiterin, Pfarrperson, junge Erwachsene und ein Vereinsvorstandsmitglied stellen ihre Ideen und Erfahrungen am 9. Februar von 18.30 bis 21 Uhr vor - je nach aktueller Situation mit Aperó.

[Anmeldung \(1.2.\) und weitere Informationen](#)
[Informationen zum Verein «Invenio»](#)
[Kontakt](#)

«Trocken durch den Januar rocken»

«Mit Leitungswasser schmust sich krasser» oder «mit heisser Schokolade läufst du länger gerade» - solche und viele weitere Sprüche gehören zu den Slogans rund um den «Dry January». «Dry January» ist eine weltweite Bewegung von Millionen von Menschen, die sich den Januar ohne Alkohol gönnen. Das Blaue Kreuz Schweiz, Sucht Schweiz und viele andere Partnerorganisationen engagieren sich auch mit Tipps und Erfahrungsberichten für den «Dry January». Ein guter Vorsatz und Jahresbeginn auch in der Kirchlichen Jugendarbeit.

[Weitere Informationen](#)

Aber was hat ein Kamel im Kids Chor zu suchen?



Das Künstler-Kollektiv des Kids Chor präsentierte Mitte November ihre eigene Vernissage. Im Mittelpunkt stand dabei ein Kamel in seiner vollen Grösse, welches durch die Kinder bunt veredelt wurde. Am Anlass boten die Kinder ein bezauberndes Potpourri an Malereien, Skulpturen und berührenden Liedern. In der Kirchgemeinde Kirchberg leiten junge Erwachsene aus dem Jugendchor eigenständig seit mehreren Jahren einen Kids Chor mit grossem Erfolg. Der Kids Chor probt jeden Freitag von 18 bis 19 Uhr im Jugendraum und interessierte Kinder der ersten bis fünften Klasse sind jederzeit für ein Sing-Schnuppern willkommen.

[Weitere Informationen](#)
[Film zum Kids Chor](#)

Rückblick «Fellazparty - Helden des Alltags»



Am 26. November feierte das HipHop Center die Helden des Alltags, genauer gesagt «unsere Helden» des Alltags. Alle Freiwilligen-Helfer kamen in ihrem besten Heldenkostüm und wurden zu leckeren American Hotdogs eingeladen. Die Party war ein Dankeschön an alle Helfer des HipHop Centers. Als Auftakt gab es eine Vernissage mit Polaroid Fotos, zu welchen Menschen anhand ihrer Gesichtsausdrücke das Jahr 2020 während der Pandemie beschrieben. Danach folgten diverse Improtheater, Rap Auftritte und Dance-Battles. Den Teilnehmenden bleibt ein unvergesslicher Abend voller Emotionen in Erinnerung.

[Weitere Informationen](#)

ANIMATION DE JEUNESSE POUR L'ARRONDISSEMENT DU JURA

Fonds d'expérimentation: permettre l'innovation en Eglise, aussi dans les activités jeunesse

Dans ses objectifs de législation, le Conseil synodal a déclaré son intention d'encourager de nouvelles formes de présence ecclésiale dans la société. La réalisation de cet objectif nécessite des expériences concrètes, des espaces pour tester des nouveautés et aussi des projets qui se sont cassé le nez et dont nous pouvons toutes et tous ensemble tirer leçon. Le Conseil synodal a créé un fonds d'expérimentation afin de soutenir de tels projets. En quoi des projets jeunesse peuvent-ils être utiles à une telle expérimentation? Laisse le champ libre à ton imagination! Les projets doivent être exemplaires, atteindre un nouveau public cible. Modestes ou de grande ampleur, ils peuvent naître au sein d'une paroisse ou émaner de groupes proches de l'Eglise. Une condition toutefois, ils doivent toujours être susceptibles de mettre l'Eglise en mouvement. Et «TOI»? Qu'as-tu toujours rêvé de réaliser un jour?

[Plus d'informations](#)

[Contact](#)

Camp de ski début janvier aux Marécottes

Participe à une semaine de ski du lundi 3 au vendredi 7 janvier dans la station des Marécottes au Valais. Avec hébergement dans le chalet Vatican à Finhaut. Une semaine entre parenthèses pour bien débuter l'année 2022. Prix: 300 francs par personne. La personne à contacter est Céline Ryf.

[Infomations](#)

Camp de ski à Mürren

Un camp de ski enfin, du 21 au 23 janvier. Tu es ultra motivé/e à venir faire un peu de ski dans la station de Mürren (BE) avec une équipe ultra sympa. Inscris-toi au camp et viens visiter cette magnifique station ainsi que ses pistes et sa piscine. Il y aura aussi des animations pour s'aérer l'esprit. Rendez-vous à l'Eglise St-Paul à Bienne à 18h.

[Informations](#)

Culte et Jumping Park

Le culte, c'est le top, mais le jumping park et le culte c'est encore plus top. Donc si tu viens avec nous au culte le dimanche 30 janvier à 10h, on te propose de continuer la journée en allant faire du trampoline à Yverdon par la suite. Inscris-toi et viens profiter!

[Informations](#)

Soirée babyfoot à Bienne

Pour tous ceux et celles qui rêvent de toucher un babyfoot ou qui en ont déjà touché un. Ce tournoi accueille chaque personne motivée le vendredi 14 janvier. Alors si tu aimes le babyfoot ou les soirées entre amis ce tournoi est fait pour toi. Rendez-vous à 18h à la Source à Bienne.

[Informations](#)

Repas de fin d'année

A Bienne, le repas de fin d'année du réseau des jeunes se déroulera le 17 décembre prochain dans un lieu encore secret... Activité à l'extérieur comprise. Inscription indispensable jusqu'au 14.12. Pass Covid nécessaire pour les 16 ans et +.

[Informations](#)

«Un mois juste pour ton foie»

«Eau gazeuse, soirées moins coûteuses» ou «Du cola entre potes, bien dans tes bottes». C'est avec ces slogans que le «Dry January» fait campagne pour un mois de janvier sans alcool. «Dry January» est un mouvement mondial réunissant des millions de personnes qui vivent l'expérience d'un mois de janvier sans alcool. La Croix Bleue Suisse, Addiction Suisse et de nombreuses autres organisations partenaires s'investissent également dans la démarche par des conseils et en rapportant des expériences. Une bonne résolution et un bon démarrage dans l'année, également pour les activités jeunesse de l'Eglise.

[Plus d'informations](#)



Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet.
Rückmeldungen zum Newsletter bitte an kommunikation@refbejuso.ch. An- und Abmeldungen bzw.
Änderungen von Mailadressen können Sie über untenstehenden Link tätigen.

Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Vos réactions peuvent être adressées à communication@refbejuso.ch. Pour vous abonner, vous désabonner ou modifier votre adresse, nous vous prions de bien vouloir utiliser le lien suivant:

refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25
www.refbejuso.ch - kommunikation@refbejuso.ch
